

Baby Mila rettet die Shakespeaere-Premiere

Jubel beim Teutschenthaler Theaterensemble.

Schauspieler Karsten Helbig (Foto) ist am Mittwoch Vater einer süßen Tochter geworden. Mila heißt der Sonnenschein, ist 52 Zentimeter groß und 3250 Gramm schwer. Glück und Stolz stehen dem jungen Vater ins Gesicht geschrieben. Und irgendwann, in zehn oder zwölf Jahren vielleicht, wird Mila erfahren: „Du hast eine Premiere gerettet.“ Und das verhält sich so: Karsten Helbig spielt im neuen Stück des Teutschenthaler Theaters, „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare, eine Hauptrolle. Da für ihn aber klar war, bei der Geburt seines Kindes dabei sein zu wollen, wurde es ein wenig kompliziert.



Wie die Sprecherin des Theaters, Christine Dietzel, sagte, hat das Ensemble eine doppelte Naht genäht. Will heißen: Schauspielkollege Oliver Meyer begann den Text der Rolle zu lernen. Einspringen musste er nun aber nicht, Mila hatte es eilig und kam am Mittwoch in Halle zur Welt.

Wie die Sprecherin des Theaters, Christine Dietzel, sagte, hat das Ensemble eine doppelte Naht genäht. Will heißen: Schauspielkollege Oliver Meyer begann den Text der Rolle zu lernen. Einspringen musste er nun aber nicht, Mila hatte es eilig und kam am Mittwoch in Halle zur Welt.